

### Wie erfolgt der Nachweis von B-Streptokokken bei Schwangeren?

B-Streptokokken besiedeln den menschlichen Dickdarm und können von dort in die Schleimhäute des Genitaltraktes gelangen. Durch einen Abstrich vom Scheideneingang und vom Enddarm können die B-Streptokokken sicher nachgewiesen werden.

Während der Nachweis einer Besiedelung durch B-Streptokokken in der Frühschwangerschaft nicht als Risikofaktor für eine Infektion des Neugeborenen gilt, ist eine Besiedelung der Schwangeren in der Zeit vor der Entbindung mit einem deutlich höherem Risiko für das Kind verbunden. Aus diesem Grunde sollte die Untersuchung der Schwangeren in der **35. – 37. Schwangerschaftswoche** erfolgen.

#### Individuelle **Gesundheits-Leistungen (IGeL)**

Einige medizinische Leistungen können von den Krankenkassen nicht mehr in jedem Fall übernommen werden und müssen deshalb vom Patienten selbst bezahlt werden. Ihr Haus- oder Facharzt entscheidet, welche ärztliche Leistung bei Ihnen kurativ erforderlich ist. Für Versicherte der Privaten Krankenversicherung erfolgt eine Kostenübernahme, wenn kein vorheriger Leistungsausschluss bestand. Falls Sie hierzu Fragen haben, wird Ihr Arzt Sie gerne beraten.

### Wir bestimmen für Sie:

- Abstrich (rektal und vaginal) auf B-Streptokokken

Weitere Untersuchungen in der Schwangerschaft:

*siehe Flyer Schwangerschaft I*



Stempel der Arztpraxis

### Zu den Labormethoden

Die Ausführung der Laboranalysen erfolgt nach den Richtlinien der Bundesärztekammer. Sie unterliegen den geforderten internen und externen Qualitätskontrollen.

Das Medizinische Labor ist ein von der DACH akkreditiertes Labor.

Für die Laboranalysen verantwortlich:

### Medizinisches Labor Prof. Schenk / Dr. Ansorge & Kollegen

Am Neustädter Feld 47  
39124 Magdeburg  
Tel.: (0391) 25 55 350  
Fax: (0391) 25 55 351

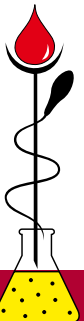
[www.schenk-ansorge.de](http://www.schenk-ansorge.de)

## Schwangerschaft II



### Nachweis von B-Streptokokken bei Schwangeren

Fotos: St. Laas



## Was sind B-Streptokokken?

B-Streptokokken sind Bakterien, die zur Gruppe der Kettenkokken gehören.

Streptokokken der serologischen Gruppe B lassen sich in Deutschland bei etwa 10 % der Schwangeren in der Vagina oder im Stuhl nachweisen.

Diese Frauen sind mit diesen Bakterien besiedelt, müssen aber nicht krank sein.

## Warum ist es sinnvoll zu prüfen, ob Schwangere mit B-Streptokokken besiedelt sind?

B-Streptokokken können von der Schwangeren auf das Kind übertragen werden. Die Übertragung erfolgt meist bei der Geburt, beginnend mit den Wehen bzw. nach dem Blasensprung.

Jedes zweite Kind B-Streptokokken-positiver Frauen wird nach vaginaler Geburt mit diesen Bakterien besiedelt. Auf Haut und Schleimhaut lassen sich die Erreger dann nachweisen, auch ohne dass die Kinder Krankheitszeichen haben. Bei 1-2 % der Kinder B-Streptokokken-positiver Frauen kommt es aber zu Infektionen beim Neugeborenen durch diese Bakterien.



## B-Streptokokken-Infektionen bei Neugeborenen

Die Erkrankung tritt in den ersten Tagen nach der Geburt auf und kann zu schweren Erkrankungen wie Lungenentzündung, Hirnhautentzündung und Sepsis (Blutvergiftung) führen.

## Wie kann man eine Infektion des Neugeborenen vermeiden?

Durch Gabe eines gegen B-Streptokokken wirksamen Antibiotikums ab Wehenbeginn bzw. nach Platzen der Fruchtblase kann das Übertragungsrisiko deutlich reduziert werden.

Dies setzt aber voraus, dass zu diesem Zeitpunkt bekannt ist, ob die Schwangere B-Streptokokken-positiv ist.

Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, Schwangere auf das Vorhandensein von B-Streptokokken zu untersuchen.

Diese Untersuchung ist nicht im Vorsorgeprogramm während einer Schwangerschaft enthalten. Sollten Sie diese Untersuchung wünschen, müssen Sie die Kosten dafür selber tragen.